

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 10.09.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 19:06 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. für Frau Wust

Mitglied

Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Dieter Riedel
Marko Roye
Joachim Schunke
Enrico Stammer
Andrea Elste

Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze
Andreas Patzak
Frank Vorwald

Gäste

André Krillwitz

abwesend:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Sandor Kulman

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 10.09.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.07.2015	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
5	Bericht zum Wirtschaftsplan BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
6	Entscheidungsfindung zur Anwendung der Compliance- und Fraud-Prüfverfahren für den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Ausschussmitglied Kulman (entschuldigt) und Ausschussmitglied Stammer sind nicht anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt der stellv. Ausschussvorsitzende über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.07.2015</p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der stellv. Ausschussvorsitzende bittet, über die vorliegende Niederschrift abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Ausschussmitglied Stammer nimmt ab 18:02 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Eigenbetriebsleiter, Herr Patzak, stellt die Betriebssituation dar. Hierbei weist er auch darauf hin, dass es im Bereich Straßenbau Probleme gibt, d. h. ein personeller Engpass und keine Beziehung von Heißmischgut erfolgt, da die Mischanlage in Bitterfeld ausgefallen ist und nach erfolgter Prüfung auch keine Alternative besteht. Nach erfolgter Absprache mit dem SB Hoch-/Tiefbau hat sich der Eigenbetrieb deshalb auf die Durchführung der notwendigsten Reparaturen der Geh- und Radwege mit Kaltmischgut beschränkt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Bericht zum Wirtschaftsplan BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Herr Patzak geht auf die vor der Sitzung ausgereichte Unterlage „Abrechnung per August 2015“ ein. Dabei erklärt er, dass der Zuschuss für die Altersteilzeitverpflichtungen im geringstmöglichen Umfang in Anspruch genommen werden soll. Die Betriebsleitung hat zudem die Bestellung von 75 t Salz veranlasst, wodurch gegenüber dem Winterpreis noch ca. 750 € eingespart werden.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende spricht die Haushaltssituation der Stadt sowie den Stand der technischen Ausrüstung im Stadthof an. Um die Arbeit des Eigenbetriebes nicht zu gefährden, sollten mit dem Haushalt 2016 Mittel für entsprechende Investitionen eingeplant werden.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Entscheidungsfindung zur Anwendung der Compliance- und Fraud-</p>	

	<p>Prüfverfahren für den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>In der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder gegen die Anwendung der Prüfverfahren im Eigenbetrieb aus, da ihrer Meinung nach ausreichend Kontrollen durchgeführt werden, durch die Prüfung zusätzliche Kosten verursacht werden würden und die Prüfverfahren in Anbetracht der Größe des Eigenbetriebes als nicht notwendig erachtet werden.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende trägt den folgenden Satz vor und bittet, über diesen abzustimmen: „Der Betriebsausschuss beschließt die Prüfung des Eigenbetriebes Stadthof nach den Grundsätzen des Compliance-Verfahrens.“</p> <p>Ja: 0 Nein: 7 Enthaltungen: 1</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Betriebsausschuss beschließt die Prüfung des Eigenbetriebes Stadthof nach den Grundsätzen des Compliance-Verfahrens <u>nicht</u>.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt nun über den folgenden Satz abstimmen: „Der Betriebsausschuss beschließt die Prüfung des Eigenbetriebes Stadthof nach den Grundsätzen des Fraud-Verfahrens.“</p> <p>Ja: 0 Nein: 7 Enthaltungen: 1</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Betriebsausschuss beschließt die Prüfung des Eigenbetriebes Stadthof nach den Grundsätzen des Fraud-Verfahrens <u>nicht</u>.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Die Anfrage von Ausschussmitglied Roye zum Betriebskonzept, ob die Verträge mit einer Laufzeit von 24 Monaten haushaltskonform sind, bejaht der Eigenbetriebsleiter Herr Patzak sagt auch, dass diese Verträge flexibel sind und in Abstimmung mit den Sachbereichen angepasst werden können.</p> <p>Der Eigenbetriebsleiter informiert, dass er in der Fraktion „WLS-FWG-FWH-SPD“ über das Betriebskonzept berichtet hat und am 14.09.2015 in der CDU-Fraktion Bericht erstatten wird.</p> <p>Ausschussmitglied Roye äußert, dass die Fraktion „DIE LINKE.“ dem Betriebskonzept zustimmt.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Roye teilt der stellv. Ausschussvorsitzende mit, dass das Betriebskonzept nach der Behandlung in den Fraktionen noch einmal im Ausschuss thematisiert wird.</p>	

zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:35 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.	
-------------	---	--

gez.
Rolf Hülßner
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin